

Australien Informationen



Einkaufen

Erste Wahl ist als Souvenir das Kunsthandwerk der Aborigines - am berühmtesten ist der Bumerang. Zuhause können Sie mit ihm auf der Wiese spielen oder ihn an die Wand hängen - die Form sieht einfach toll aus. Die Aborigines jagten mit Bumerangs oder benutzten sie für rituelle Zwecke. Typische Mitbringsel sind auch die Didgeridoos (Blashörner) aus Holz, die die Aborigines zum aushöhlen in Termitenhügel legen und anschließend bemalen. Am besten kaufen Sie Aborigines-Kunsthandwerk in Darwin oder Alice Springs ein. Wer sich ein bisschen auskennt, kann in Australien auch günstig Schmuck und Edelsteine erwerben. Besonders beliebt sind Opale. Den Wollpullover können Sie ruhig zu Hause lassen. Auf Ihrer Reise werden Sie dem reichen Angebot an Woll- und Schaffellprodukten kaum widerstehen können. Auch eine gute Flasche australischer Wein macht eigentlich jedem Freude. Besonders zu empfehlen sind Weine aus der Gegend um Adelaide. Die Shopping-Malls in Sydney und Melbourne sind immer für eine Entdeckung gut. Und auf den witzigen Flohmärkten ergattern Sie vielleicht ja eine alte Goldwaschpfanne. Läden und Kaufhäuser sind montags bis freitags von 9 bis 17.30 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Einen verkaufsoffenen Abend (bis 21 Uhr) gibt es nur in den Großstädten.

Essen und Trinken

Streng genommen gibt es eigentlich keine typische australische Küche. Aber was hier auf den Tisch kommt, sucht an Frische und Geschmack seinesgleichen. Kein Wunder - denn bei fast 20.000 Kilometern Küstenlinie geht den Aussies so manche Delikatesse ins Netz - Hummer, Krabben und Felsaustern, die zu den besten der Welt zählen. Auch die tropischen Fischarten zergehen - frisch vom Holzkohlegrill - auf der Zunge. Probieren Sie den „Barramundi“ - den Lieblingsfisch der Australier. Wunderbar saftig und zart sind die australischen Rindersteaks und Lammkoteletts. Der englischen Küche abgeschaut sind pies (Pasteten mit Hackfleischfüllung) und pastries (Pasteten mit Gemüsefüllung). In einem Land mit Farmer-Tradition geht's schon morgens deftig los. Wenn Sie möchten, können Sie zum Frühstück ein „cooked breakfast“ bestellen. Dazu gehören warme Speisen, zum Beispiel Eier mit Speck. Ansonsten bieten die Hotels auch das gewohnte „continental“ Frühstück. In jedem Hotelzimmer kann man sich selber Kaffee oder Tee kochen. Australiens Nationalgetränk ist das Bier, aber es wäre ein Jammer, wenn Sie nicht einmal die hervorragenden australischen Weine durchprobieren würden, die durchaus mit Spitzenweinen aus Frankreich konkurrieren können. Noch eine australische Besonderheit: In vielen Lokalen kann man seine Getränke mitbringen - zu erkennen sind sie am BYO-Schild. Das heißt abgekürzt: „bring your own“. Weil diese Lokale keine Alkohol-Lizenz haben, kann man also seinen Wein selbst mitbringen. Die Preise für Mahlzeiten und Getränke sind ähnlich wie in Deutschland.

Impfungen

Impfungen sind zur Zeit nicht vorgeschrieben, es sei denn, Sie kommen aus einem Gelbfiebergebiet. Sicherheitshalber sollten Sie Ihren Arzt fragen.

Kleidung

Die Australier kleiden sich sportlich-leger. Krawatte und Jackett braucht man nur zu besonderen Anlässen. Wichtig ist aber ein Hut oder Kopftuch gegen die Sonne (auch an bedeckten Tagen sehr empfehlenswert). Vor Ort können Sie auch den typischen „Aussie“-Hut aus Leder erwerben. Für den Süden brauchen Sie etwas wärmere Kleidung. In einem Land mit soviel rauher Natur kommt's auf festes Schuhwerk an.

Klima

Durchschnittliche Temperaturwerte (Maximum/Minimum in °C):

	Apr.-Aug.	Sep.-Nov.	Dez.-März
Darwin	33/19	33/23	33/24
Cairns	29/17	31/19	31/23
Sydney	22/7	24/10	26/17
Ayers Rock	28/3	34/9	38/17
Adelaide	22/7	24/9	28/14
Perth	25/8	26/9	33/15

Nach Australien kann man das ganze Jahr reisen. Das australische Klima ist generell mild mit warmen bis heißen Sommern und kühlen, tagsüber meist milden Wintern. Die Zwischenjahreszeiten sind nicht so ausgeprägt verglichen mit denen auf unserem Teil der Erde. Bitte bedenken Sie, daß die Jahreszeiten in Australien gegenüber denen auf der nördlichen Erdhalbkugel um ein halbes Jahr verschoben sind. In der Gegend um Cairns und Darwin kann es zwischen November und April öfters regnen. Zu dieser Zeit ist das Baden an der Küste Nordqueenslands nur eingeschränkt möglich. Es muß mit giftigen Quallen gerechnet werden. Trockenzeit ist zwischen Mai und Oktober - für den Norden die beste Reisezeit. Im Süden ist es zwischen Oktober und April am angenehmsten.

Medizinische Versorgung

Die medizinische Versorgung in Australien ist sehr gut. Da die Behandlungen bei Besuchern kostenpflichtig sind, empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer Reisekrankenversicherung für die Dauer Ihres Aufenthalts. Ganz Australien hat eine einheitliche, gebührenfreie Notrufnummer: 000.

Post und Telefon

Die Postämter sind montags bis freitags von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Die meisten Telefonzellen sind Kartentelefone („Phoneawaycards“ erhalten Sie in vielen Geschäften). Falls Sie Ihr Mobil-Telefon nutzen möchten, erkundigen Sie sich bitte vor Abreise bei Ihrem Netzanbieter, ob Ihr Handy auf die Standards in Australien eingestellt ist und ob Sie eine Roaming-Freischaltung für Ihre Netzkarte benötigen. Vorwahl nach Deutschland: 00 11 49, Ortsnetzkennzahl ohne 0.

Sprache

Wundern Sie sich nicht, wenn Sie plötzlich kein Englisch mehr verstehen. Die Australier sprechen einen ausgeprägten Slang. Hier ein paar Vokabeln aus der Umgangssprache, die Sie kennen sollten:

G'day	Hallo
Billy	Blechteeckessel
Mate	Kumpel / Freund
Mozzie	Moskito
No worries!	Okay! Kein Problem!
Shandy	Mischung aus Bier und Limonade

Sicherheit

Australien gehört zu den Reisezielen mit einem hohen Grad an Sicherheit. Dennoch sollten Sie die gleiche Vorsicht walten lassen wie zu Hause.

Stromversorgung

240 - 250 Volt, Wechselstrom, 50 Hz. Da die Australier dreipolige Stecker benutzen, benötigen Sie einen Adapter, den Sie im Fachhandel kaufen können.

Sonnenschutz

Weil die Atmosphäre über Australien unbelastet und sauber ist, strahlt die Sonne intensiver als anderswo. Deshalb sollten Sie nach Möglichkeit, wie die Einheimischen auch, eine Kopfbedeckung tragen und Sonnencreme mit höherem Lichtschutzfaktor als üblich verwenden. Vor allem, wenn Sie aus dem europäischen Winter nach Australien kommen, braucht die Haut besonderen Schutz. Die Folgen des Ozonlochs betreffen uns in Deutschland genauso wie in Australien. Die Hautkrebsraten steigen weltweit an, nicht nur in der Nähe der Antarktis. Aber während einer drei- oder vierwöchigen Reise müssen Sie nicht mit gesundheitsschädlichen Folgen rechnen.

Trinkgeld

Bei gutem Service ist es üblich diesen wie in Deutschland auch durch ein Trinkgeld nach eigenem Ermessen zu honorieren. Fahrer (1 AU\$/Tag) und Reiseleiter (2 AU\$/Tag) freuen sich über eine kleine Aufmerksamkeit.

Trinkwasser

Das Leitungswasser ist von guter Qualität und kann getrunken werden.

Zahlungsmittel

Landeswährung ist der australische Dollar. Empfehlenswert ist ein Geldwechsel vor Ort. Banken sind von 9:30 bis 16 Uhr geöffnet (Freitag 9:30 bis 17 Uhr). Reiseschecks, ausgestellt in Australien-Dollar, US Dollar, Schweizer Franken oder Euro, werden bei Banken und größeren Hotels problemlos eingelöst. Eine Kreditkarte ist zu empfehlen, wobei alle gängigen akzeptiert werden. EC-Karten zur Bargeldabhebung werden an Geldautomaten immer häufiger akzeptiert (Maestro-Zeichen).

Zeitzonen

Der australische Kontinent ist in drei Zeitzonen aufgeteilt: die Eastern Standard Time (New South Wales - (außer Broken Hill) Canberra, Victoria, Queensland, Tasmanien): plus 9 Stunden. Central Standard Time (South Australia, Northern Territory, Broken Hill) plus 8,5 Stunden. Western Standard Time (Western Australia): Plus 7 Stunden. In den meisten Staaten gilt im australischen Sommer (Oktober bis März) die Sommerzeit - plus 1 Stunde. Die Zeitangaben werden in Australien mit dem Zusatz a.m. (0-12 Uhr) und p.m. (12-24 Uhr) versehen.

Zoll

Jeder Reisende erhält im Flugzeug einen detaillierten Fragebogen zum Ausfüllen. Die Einfuhr von pflanzlichen und tierischen Produkten sowie Lebensmitteln ist strikt verboten. Es gibt keine Ein- und Ausfuhrbeschränkung für australische und fremde Währung.